

Antrag Nr. 18-F-29-0003

CDU, Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Straßenkinder und Obdachlose in Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 11.04.2018 -

Antragstext:

Es kommt vor, dass Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Gründen, z.B. häusliche Gewalt, nicht mehr zu Hause bleiben können und weglaufen. Oft landen sie dann auf der Straße. Da die Jugendlichen noch bei ihren Eltern gemeldet sind, gelten sie nicht als obdach- oder wohnungslos. Weil bei den Minderjährigen oft schlimme Erlebnisse vorliegen, ist es besonders schwierig für Helfende ihr Vertrauen zu gewinnen.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

Straßenkinder:

1. ob es Erkenntnis darüber gibt, wie viele Kinder und Jugendliche in Wiesbaden zurzeit ungefähr auf der Straße leben;
2. ob es Erkenntnisse darüber gibt, aus welchen Einzugsgebiet, die in Wiesbaden auf der Straßen lebenden Kinder kommen;
3. was getan wird, um die auf der Straße lebenden Kinder wieder in Obdach zu bringen;
4. welche Angebote es gibt um frühzeitig zu verhindern, dass Wiesbadener Minderjährige auf die Straße ziehen;
5. wie sich die Anzahl der Straßenkinder in den vergangenen Jahren entwickelt hat?

Obdachlose:

1. wie viele Obdachlose es derzeit in Wiesbaden gibt und welche Hilfsangebote existieren;
2. wie sich die Anzahl der Obdachlosen in den vergangenen Jahren entwickelt hat?

Wiesbaden, 11.04.2018

Wolfgang Gores
Fachsprecher

Karl Braun
Fachsprecher

Ralf Wagner
Fraktionsreferent

Matthias Schulz
Fraktionsreferent